

# Der Ochsen in Uznach wird wieder belebt



Hier entsteht der Neubau Ochsen II, in welchen die Stiftung förderraum einziehen wird.

**Im geplanten Neubau Ochsen II zieht die Stiftung förderraum ein. Diese bietet Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und eine Tagesstätte für Menschen mit Beeinträchtigung.**

Bisher kannte man die Stiftung förderraum vor allem im Norden des Kantons St. Gallen und im Rheintal. Die Stiftung bietet Wohnmöglichkeiten und Tagesstrukturen, Arbeits- und Ausbildungsplätze für rund 350 «Menschen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf». Berühmtestes Beispiel ist das Hotel Dom in der St. Galler Innenstadt, wo seit mehr als 20 Jahren Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung arbeiten – damals ein Pionierprojekt und bis heute ein Erfolgsmodell.



Ab Ende 2021 wird die Stiftung förderraum in der Überbauung Ochsen II verschiedene Dienste anbieten.

## Stiftung kommt ins Linthgebiet

Nun kommt die Stiftung ins Linthgebiet. In Zusammenarbeit mit der Psychiatrie-Süd, die bereits mit dem Psychiatriezentrum im Neubau Ochsen in Uznach einquartiert ist, wird die Stiftung förderraum ab Ende 2021 verschiedene Dienste anbieten, und zwar in der Überbauung Ochsen II, die bis dann entsteht. Neu wird es in Uznach ein Bistro geben, das sowohl dem Psychiatriezentrum wie auch der Bevölkerung zur Verfügung steht. «Haus und Garten» heisst ein weiteres Angebot, das es bereits in St.Gallen und Heerbrugg gibt. Dieses wird in Uznach die Hauswartung für die beiden Ochsen-Liegenschaften übernehmen. Daneben wird es auch Hauswartdienste, Unterhaltsarbeiten oder Hauseinrichtungen für externe Kunden anbieten. Schliesslich kommt in die Überbauung eine Tagesstätte, die den Klienten – häufig Menschen mit psychischen Problemen – eine Tagesstruktur bietet.

## Gute Zusammenarbeit mit Psychiatrie Süd

Arbeitsplätzen für Menschen mit Unterstützungsbedarf», sagt Alma Mähr, Geschäftsführerin der Stiftung föderraum. Das habe das kantonale Amt für Soziales festgestellt, begründet sie unter anderem die «Expansion» ihrer Stiftung über den Ricken. Ein weiterer Grund ist die bereits bestehende und gute Zusammenarbeit mit der Psychiatrie Süd. Im Rheintal betreibt der föderraum seit Jahren das Schloss-Café, das im Psychiatrie-Zentrum in Heerbrugg untergebracht ist; und auch im Rheintal gibt es das Angebot «Haus und Garten» sowie eine Tagesstätte.

#### Testimonial von Ingmar Schenk

#### Kooperation des Psychiatrie-Zentrums Rheintal mit der sozialen Institution föderraum

Stiftung föderraum

### Top News Region



#### **«5G-Grenzwert höhlt Personenschutz brutal aus»**

Ein paar ergänzende Bemerkungen des Lesers Alastair Gurtner zum Linth24-Artikel über 5G im Linthgebiet und in der Schweiz.



#### **Jugendprojekte: Keine Prämierung für Linthgebiet**

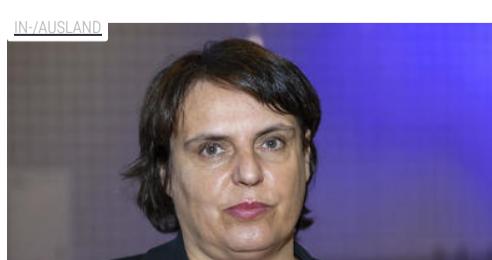
Am letzten Samstag fand das Finale des 16. Jugendprojekt-Wettbewerbs des Kantons St.Gallen statt. Elf engagierte Teams präsentierten ihre Ideen dig...



#### **Linthgebiet: Mehr Tests möglich, mehr Betten parat**

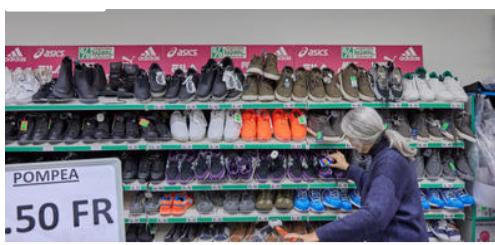
Das Linthgebiet reagiert auf die Corona-Krise: Testkapazitäten werden von 100 auf 250 erhöht und mehr Spital-Betten zur Verfügung gestellt.

### Top News In-/Ausland



#### **Basler Regierungspräsidentin verzichtet**

Kantonale Wahlen BS – Elisabeth Ackermann (Grüne) tritt am 29. November nicht mehr für den zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen an.



## Ältere sind zwar arm, aber glücklich

Armut im Alter – Sparsamkeit galt früher als Schweizer Tugend, doch mittlerweile ist sie unmodern. Den Senioren und Seniorinnen kommt sie aber zugute...



## Erhöhte Terrorgefahr für die Schweiz

Sicherheit – Mit dem sich abzeichnenden Ende der US-Dominanz ist das internationale Umfeld der Schweiz geprägt vom Machtkampf zwischen den USA und ...

**linth24**

Linth24.ch  
Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil  
Tel. +41 55 290 24 24

Home  
Gemeinden  
In-/Ausland  
Sport  
Magazin  
Agenda  
Dossiers

Newsletter  
Werbung  
Kontakt  
Impressum  
Datenschutz

© 2020 Portal24